

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Michael Efler (LINKE)**

vom 14. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Januar 2021)

zum Thema:

Energetische Sanierung 2020 (III): Gebäude der Bezirke

und **Antwort** vom 28. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Feb. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Michael Efler (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26184
vom 14. Januar 2021
über Energetische Sanierung 2020 (III): Gebäude der Bezirke

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst, und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat stets eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung und setzt die zwischen Bund und Ländern verabredeten Maßnahmen zur Reduzierung von Kontakten um. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die übersandten Stellungnahmen werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele und welche Gebäude der Bezirke wurden 2020 energetisch saniert (bitte nach Bezirken und Art der Sanierung aufschlüsseln)?

Antwort zu 1:

Die Bezirke teilen hierzu mit:

Lichtenberg:

„Bei 7 Gebäuden wurden 2020 energetische Sanierungen durchgeführt und abgeschlossen (s. Tabelle).

Gebäude	Maßnahme
Alfred-Jung-Straße 19 - 10367 - 1150202 - 11S02 - Sporthalle	Sanierung des Hallenteils
Am Breiten Luch 17 - 13053 - 11S08 - Schule Am Breiten Luch - MZG	Grundinstandsetzung
Gensinger Str. 56 - 10315 - Sport - Sporthalle	Sanierung
Heckelberger Ring 2 - 13055	Sanierung der Fassade
Paul-Junius-Str. 15 - 10367 - 11S07 - Carl-von-Linné- Schule	2. BA Fenstersanierung
Rüdigerstraße 76 - 10365 - 11G33/11S06 - Sporthalle	Grundinstandsetzung (ohne Dach)
Wustrower Str. 26 - 13051 - Sport - Sporthalle 2	Komplettsanierung

Weitere 12 Gebäude werden gerade saniert.“

Mitte:

„1. Energetische Sanierung Rathaus Tiergarten – Dach

Die Sanierung des Daches im Rathaus Tiergarten erfolgte gemäß Abstimmung mit dem Denkmalamt nicht als energetische Sanierung. Lediglich bei der Sanierung der Gaubenfenster erfolgte unter Beachtung der bauphysikalischen Vorgaben eine energetische Verbesserung.

2. Sanierung Kassenhäuschen Poststadion

Es wurde keine energetische Ertüchtigung vorgenommen. Aufgabe bestand lediglich in der Sanierung zum weiteren Erhalt des Gebäudes. Die Nutzung der Kassenhäuschen ist nur temporär.“

Neukölln:

„An 16 Gebäuden / Liegenschaften wurden energetische Sanierungsmaßnahmen in unterschiedlichem Umfang durchgeführt. Acht Maßnahmen Dachsanierung, drei Maßnahmen Heizungssanierung beziehungsweise Umstellung des Energieträgers, acht Maßnahmen Gebäudehüllensanierung, eine Maßnahme Modernisierung der Beleuchtung der Publikumsbahn im Eisstadion Neukölln.“

Reinickendorf:

„Liegenschaft	Umsetzungs- zeitraum	Baumaßnahme	Ausgaben/ Kosten €
Jugendkunstschule Atrium	2017 bis 2021	Sanierung Dach, Fenster und Fassade	3.400.000
Märkische Grundschule/ Sporthalle und Kita	2018 bis 2022	Dacharbeiten, Fenster, Wärmedämmverbundsystem	2.900.000
Ringelplatz-Grundschule	2016 bis 2020	Fassaden- und Fenstersanierung	2.555.000
Chamisso-Grundschule	2018 bis 2020	Sanierung Sporthalle, Fassade und Fenster	2.750.000

Thomas-Mann-Gymnasium	2017 bis 2021	Sanierung Heizungsanlage	1.600.000
Thomas-Mann-Gymnasium	2018 bis 2020	Sanierung der Sporthalle	2.500.000
Gustav-Dreyer-Grundschule	2018 bis 2020	Sanierung der Fenster	700.000
Ellef-Ringnes-Grundschule, Sanierung Hortgebäude	2019 bis 2020	Dach, Fenster, Fassadensanierung	2.175.000
Victor-Gollancz-Grundschule	2019 bis 2021	Sanierung Dachgeschoss Anbauflügel, Dach und Fenster	1.600.000
Herrmann-Schulz-Grundschule	2019 bis 2020	Sanierung Dachflächen Hauptgebäude	900.000
Albrecht-Haushofer-Schule	2019 bis 2020	Sanierung Bauteil A, Fenster und Fassade	1.450.000
Benjamin-Franklin-Schule	2019 bis 2020	Sanierung der Fassaden	700.000
Gabriele-von-Bülow-Gymnasium	2019 bis 2020	Sanierung der Fenster und Fassaden	900.000
Jugendfreizeitzentrum ComX	2019 bis 2020	Sanierung Dach- und Fassade	840.000“

Steglitz-Zehlendorf:

„Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurden an 9 Gebäuden Sanierungen mit energetischem Sanierungsbezug durchgeführt:

- Seniorenwohnheim Kaulbachstr., Dachsanierung
- Erich-Kästner-Grundschule, Sanierung Dach Verbinderbau nach Wasserschaden
- Pestalozzischule, Sanierung Dachflächen Haupthaus
- Kronach-Grundschule, Sanierung Mobile Unterrichtsräume (MUR),
- Conrad-Grundschule, Sanierung Flachdach Schulgebäude Bauteil B,
- Conrad-Grundschule, Alte Sporthalle, Sanierung Dach Umkleide
- Grundschule Unter den Kastanien, Fenstersanierung Altbau
- Beethoven Gymnasium, Barbarastraße; Grundsanierung 70-Jahrebau
- Kita ZaK, Von der Trenck-Str. 4, 14129 Berlin; Sanierung Fenster und Türen“

Treptow-Köpenick:

„Für folgende Gebäude wurden im Jahr 2020 energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt:

- (1) Sophie-Brahe-Schule, Willi Sänger Str. 1
Fertigstellung der energetischen Hüllensanierung des gesamten Gebäudes einschließlich Sporthalle
- (2) Schule am Wildgarten, Köpenicker Landstr. 185
Fertigstellung der energetischen Hüllensanierung des gesamten Gebäudes (Dach, Vorhangfassade, Erneuerung Fenster)
- (3) Schule an den Püttbergen, Fürstenwalder Allee 182
Dachsanierung und Dämmung der obersten Geschossdecke
- (4) Fritz-Kühn-Schule, Dahmestr. 45
Dachsanierung und Dämmung der obersten Geschossdecke

(5) Schule am Altglienicker Wasserturm, Sachsenstr. 22
Energetische Sanierung der Sporthalle (Dach, Fassade, Fenster)“

Frage 2:

Wie oft wurde bei Neubauten sowie bei der Sanierung von Bestandsbauten über die jeweils geltenden Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) hinausgegangen (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Antwort zu 2:

Die Bezirke teilen hierzu mit:

Lichtenberg:

„Alle Sanierungen und Grundinstandsetzungen erfolgen nach den geltenden EnEV-Anforderungen. Ob bei einzelnen Bauteilen höhere als die geforderten Wärmedurchgangskoeffizienten erreicht werden, wird im Einzelnen nicht erfasst.“

Mitte:

„Aufgrund des Denkmalschutzes fanden keine wesentlichen energetischen Verbesserungen über die EnEV hinaus bei den genannten Maßnahmen statt. In Zukunft wird, unter anderem durch interne festgelegte Standards, eine deutliche Unterschreitung des Gebäudeenergiegesetzes (ehemals EnEV) angestrebt.“

Neukölln:

„Bei sechs Neubauten wird über die Anforderungen der EnEV hinausgegangen. Bei der Sanierung wird nach Möglichkeit immer über die Anforderungen der EnEV hinaus gedämmt (2019 bei 15 Maßnahmen).“

Reinickendorf:

„Bei allen energetischen Bauvorhaben an Schulen und öffentlichen Einrichtungen im Bezirk Reinickendorf wurden die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) mindestens eingehalten. Der Bezirk führt jedoch keine Statistik über Vorhaben, die über die Anforderungen der EnEV hinausgehen, da diese Anforderungen lediglich in Einzelbauteilen gemäß EnEV Anlage 3 ohne Nachweisführung erfolgen müssen.“

Steglitz-Zehlendorf:

„- Neubau Sporthalle am Karpfenteich; Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 65 kWp
- Beethoven Gymnasium, Barbarastr. 4; Grundsaniierung 70-Jahrebau
- Kita ZaK, Von der Trenck-Str. 4, 14129 Berlin; Sanierung Fenster und Türen“

Treptow-Köpenick:

„Über die jeweils geltenden Anforderungen der EnEV wurde bei zuvor genannten Sanierungsmaßnahmen nicht hinausgegangen. Grundsätzlich werden bei allen energetischen Sanierungen die Anforderungen aus der geltenden EnEV und des Energiewendegesetzes Berlin (EWG Bln) berücksichtigt und umgesetzt.“

Frage 3:

Bei wie vielen und auf welchen der Gebäude ist eine energetische Sanierung geplant und welche Maßnahmen sollen dort erfolgen (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Antwort zu 3:

Die Bezirke teilen hierzu mit:

Lichtenberg:

„Bei 13 Gebäuden sind energetische Sanierungen geplant (s. Tabelle).“

Gebäude	Maßnahme
Am Tierpark 19 - 10315 - 11Y05 - Alexander- Puschkin-Schule	Sanierung Sporthalle
Doberaner Str. 55 - 13051 - 11K10 - Filiale Grüner Campus Malchow	Komplettsanierung Sporthalle
Franz-Mett-Str. 18 - 10319 - 11K01 - Alexander- Puschkin-Schule	Komplettsanierung Sporthalle
Klützer Str. 36 - 13059 - Sport - Sporthalle	Grundinstandsetzung Sporthalle
Leuenberger Str. 5 - 13055 - 11Y10 - Manfred-von- Ardenne-Gymnasium	Grundinstandsetzung Sporthalle
Massower Str. 37 - 10315 - 11K01 - Alexander- Puschkin-Schule	Sanierung Schulgebäude
Massower Str. 39 - 10315 - 11G09 - Bürgermeister- Ziethen-Schule	Sanierung Schulgebäude
Paul-Junius-Str. 15 - 10367 - 11S07 - Carl-von-Linné- Schule	Fenstersanierung Bauteil D (3. Bauabschnitt)
Rhinstr. 127a - 10315 - Sport - Sporthalle	Sanierung Sporthalle
Römerweg 30-32 - 10318 - 11Y05 - Hans-und-Hilde- Coppi-Schule	Komplettsanierung
Schulze-Boysen Str. 12-20 - 10365 - 11K02 - Mildred- Harnack-Schule	Grundinstandsetzung
Wustrower Str. 26 - 13051 - 11K07 - Vincent-van- Gogh-Schule	Grundinstandsetzung Sporthalle 1 und 3 sowie Schule
Wustrower Str. 28 - 13051 - 11G25 - Schule am Wäldchen	Komplettsanierung“

Mitte:

„Bei folgenden Gebäuden ist eine energetische Sanierung geplant:

Müllerstraße 158 – Dachsanierung

Guineastraße 17 – Dachsanierung (nur Verbesserung wegen Denkmalschutz)

Ungarnstraße 75 – Dachsanierung (nur teilweise, wegen Denkmalschutz)

Antonstraße 37 – Dach und Fassade (nur Verbesserung wegen Denkmalschutz)

Müllerstraße 146 – Fenstersanierung (nur Verbesserung wegen Denkmalschutz)“

Neukölln:

„Bei jeder geplanten Sanierung eines Gebäudes wird eine energetische Maßnahme geprüft. Die Anzahl der geplanten energetischen Maßnahmen ist durch die Finanzierungsmöglichkeiten begrenzt. Im Bezirk müssen alle Sanierungsmaßnahmen bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt werden. Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit eines Gebäudes steht hier immer an erster Stelle.“

Reinickendorf:

„In der Antwort zu Frage 1 sind bereits Maßnahmen aufgelistet, die schon begonnen wurden und über das Jahr 2020 hinausgehen. In der folgenden Auflistung sind daher nur Maßnahmen enthalten, die ab dem Jahr 2020 geplant sind.

Liegenschaft	Umsetzungszeitraum	Baumaßnahme	Ausgaben/ Kosten €
Bibliothek am Schäfersee	2020 bis 2022	Energetische Modernisierung	3.955.000
Sanierung Wärmeerzeugungsanlagen in div. Liegenschaften	2021	Energetische Modernisierung	1.000.000“

Steglitz-Zehlendorf:

„Mit dem Stand Januar 2021 sind bisher folgende energetische Sanierungsmaßnahmen geplant:

- 34. Grundschule, Fenstersanierung
- Ausweichstandort Dessauer Str., Dachsanierung
- Conrad-Grundschule, Sanierung Flachdach Schulgebäude Bauteil B, 2. Rate
- Grundschule Unter den Kastanien, Fenstersanierung Altbau, Weiterführung aus 2020
- Paul-Schneider-Grundschule, Sanierung Fenster
- Mühlenu-Grundschule, Sanierung Fenster langer Flügel“

Treptow-Köpenick:

- (1) „09G20, Müggelheimer Schule: Gesamtsanierung und Erweiterungsbau; 12559 Berlin, Odernheimer Straße 28
- (2) 09Gn02, Schule Stillerzeile: Reaktivierung Schulstandort einschl. energetischer Sanierung Bestand und Neubau Mehrzweckraum mit Mensa; 12587 Berlin, Stillerzeile 100
- (3) 09Gn05, Schule Grüne Trift: Reaktivierung als Grundschule, Gesamtsanierung Bestandsgebäude einschl. energetischer Sanierung, 12559 Berlin, Grüne Trift 23
- (4) 09G16, Wendenschloß-Schule: Gesamtsanierung einschl. energetischer Sanierung und Erweiterungsbau; 12557 Berlin, Köpenzeile 123
- (5) 09K09, Grünauer Schule: Erweiterung Schulstandort zur Gemeinschaftsschule einschl. energetische Sanierung 3-geschossiger Nebenbau; 12527 Berlin, Walchenseestraße 40
- (6) 09G09, Heide-Schule-Filiale: Erweiterung der Schule durch Reaktivierung fremdgenutzter Bereiche/ energetische Sanierung / Schaffung Barrierefreiheit; 12489 Berlin, Waldstraße 7
- (7) 09G29, Schmöckwitzer Insel-Schule: energetische Sanierung des Gesamtstandortes / barrierefreie Erschließung; 12527 Berlin, Adlergestell 776
- (8) 09G01, Bouchè-Schule: energetische Sanierung Bestandsgebäude / Schaffung Barrierefreiheit; 12435 Berlin, Bouchèstraße 5-10
- (9) 09G25, Müggelschlößchen-Schule: energetische Sanierung barrierefreie Erschließung und Umsetzung Brandschutzmaßnahmen; 12559 Berlin, Alfred-Randt-Straße 54
- (10) 09G27, Friedrichshagener Schule: Hortgebäude energetische Sanierung / barrierefreie Erschließung / Einbau von Sicherheitstechnik; 12587 Berlin, Peter-Hille-Straße 18
- (11) 09K01, Merian-Schule: energetische Sanierung Bestandsgebäude / Schaffung Barrierefreiheit; 12555 Berlin, Hoernlestraße 80

- (12) 09K03, Fritz-Kühn-Schule: energetische Sanierung Bestandsgebäude / Schaffung Barrierefreiheit; 12526 Berlin, Dahmestraße 36-45
- (13) 09Y04, Anne-Frank-Schule: energetische Sanierung / Schaffung Barrierefreiheit; 12524 Berlin, Uranusstraße 15-17
- (14) 09Y05, Alexander-von-Humboldt-Schule: energetische Sanierung Dach Bestandsgebäude / Schaffung Barrierefreiheit; 12555 Berlin, Oberspreestraße 173
- (15) 09S04, Ahorn-Schule: energetische Sanierung Sporthalle / Schaffung Barrierefreiheit Hauptgebäude; 12587 Berlin, Peter-Hille-Straße 118“

Frage 4:

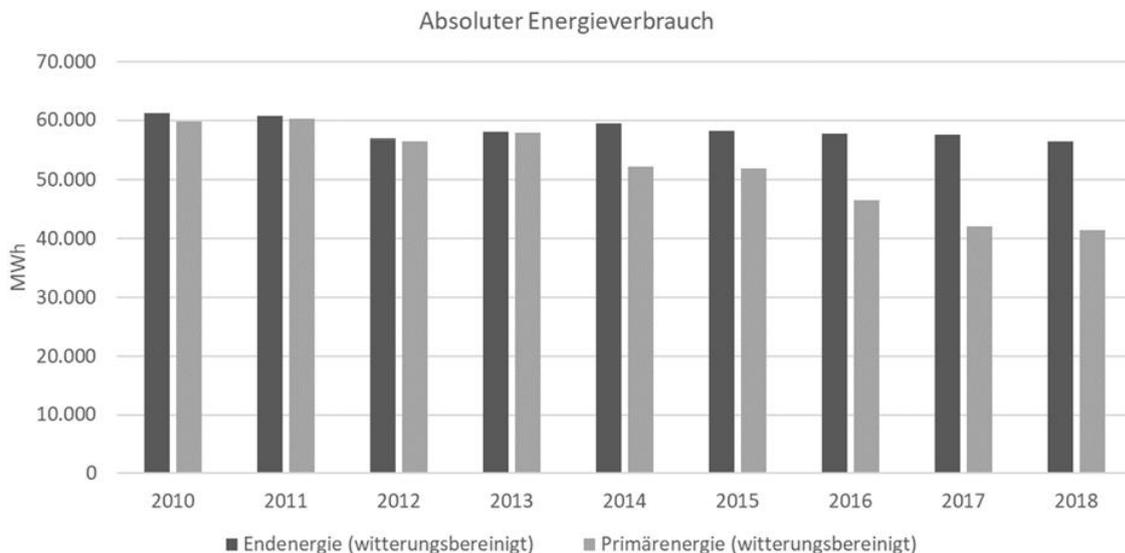
Wie ist die Entwicklung des Energieverbrauches sowie der CO₂-Emissionen der Gebäude seit 2010 absolut und im Verhältnis zur beheizten Brutto-Grundfläche (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Antwort zu 4:

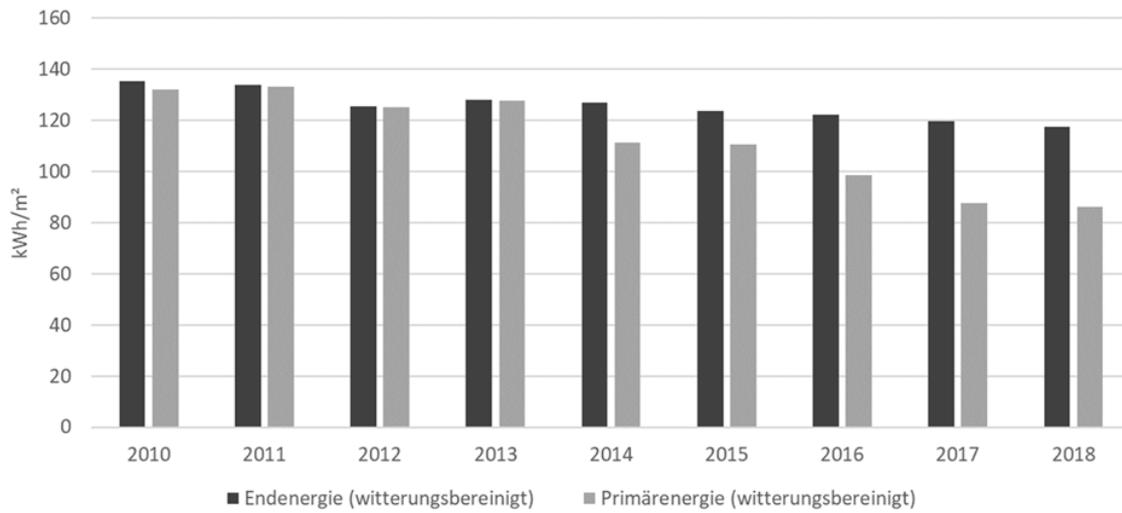
Die Bezirke teilen hierzu mit:

Lichtenberg:

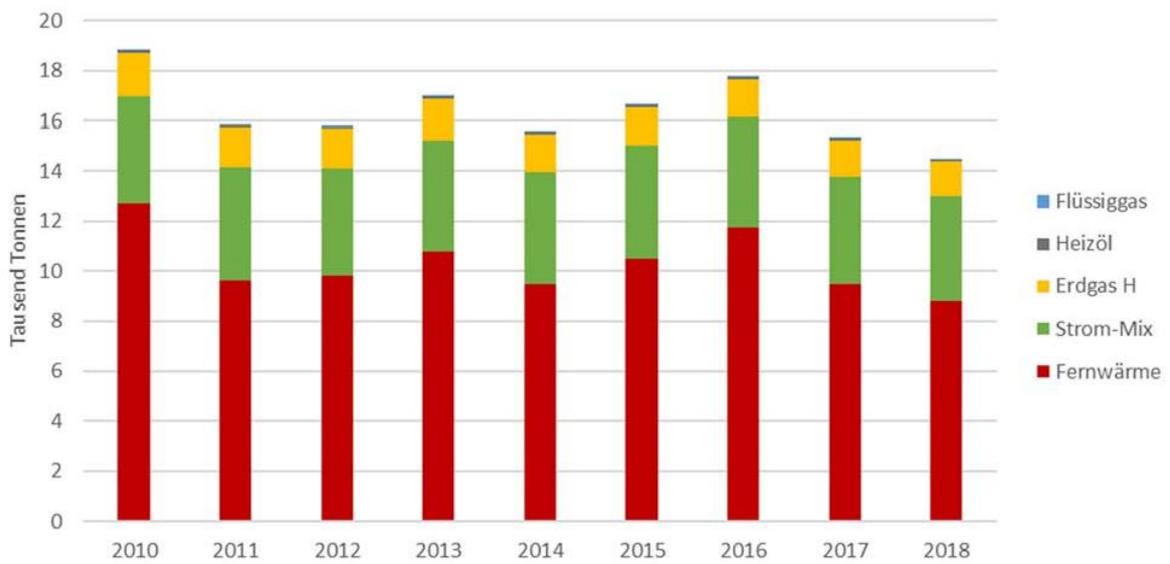
„Es werden nur die abgerechneten Verbrauchsdaten bis einschließlich 2018 herangezogen, da die Abrechnungen der Stromverbräuche durch den Lieferanten für 2019 und 2020 noch nicht vollständig vorliegen. Die Verbräuche bzw. CO₂-Emissionen werden absolut und im Verhältnis zur beheizten Nettogrundfläche aller bezirklich verwalteten dargestellt. Die CO₂-Emissionen werden zu Vergleichszwecken mit den durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz vorgegebenen CO₂-Emissionsfaktoren dargestellt.“



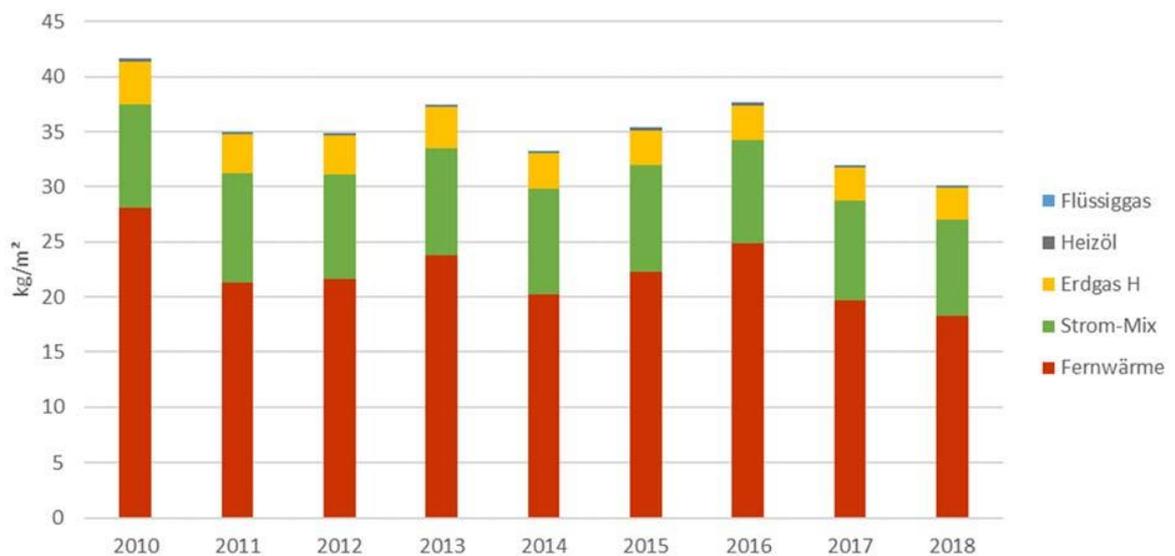
Spezifischer Energieverbrauch



Absolute CO2-Emissionen (nicht witterungsbereinigt)



Spezifische CO2-Emissionen (nicht witterungsbereinigt)



Mitte:

	„Energieverbrauch [MWh]									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strom	16.595	16.124	15.085	14.719	14.776	15.114	15.735	15.319	15.643	15.270
Fernwärme*	45.394	42.134	37.627	36.219	34.221	34.050	37.234	37.231	38.768	39.043
Gas*	29.822	30.755	27.232	28.320	27.161	27.423	29.201	28.234	28.444	25.823
Heizöl*	3.725	4.215	3.896	3.404	4.108	3.470	3.392	3.691	3.739	3.677
Wärme (gesamt)*	78.941	77.103	68.756	67.943	65.489	64.943	69.827	69.156	70.950	68.544

*witterungsbereinigt

	Spezifische Verbräuche									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strom [kWh/m²]	17,7	17,2	16,1	15,7	15,8	16,1	16,8	16,4	16,7	16,3
Wärme [kWh/m²]	84,3	82,3	73,4	72,5	69,9	69,3	74,5	73,8	75,8	73,2
CO₂ Strom [kg CO₂/m²]	9,7	9,9	9,3	9,0	8,9	8,7	8,9	8,3	6,6	6,5
CO₂ Wärme [kg CO₂/m²]	19,9	19,2	17,1	17,4	17,2	16,8	18,9	16,6	16,9	16,4“

Neukölln:

„Jahr	Verbrauch in MWh	CO ₂ in Tonnen/a	DIN277 BGF in m²	Spezifischer Verbrauch in kWh / (a m² BGF)	CO ₂ in kg/m² BGF
2010	111.396	25.391	788.520	141,3	32,2
2011	93.020	21.795	790.209	117,7	27,6
2012	96.542	22.452	805.066	119,9	27,9
2013	99.474	22.908	805.056	123,6	28,5
2014	83.801	19.679	808.352	103,7	24,3
2015	85.065	19.719	807.950	105,3	24,4
2016	89.345	20.661	807.155	110,7	25,6
2017	87.253	20.013	808.029	108,0	24,8
2018	83.370	19.054	820.716	101,6	23,2
2019	76.540	17.601	820.716	93,3	21,4
2020	Werte liegen noch nicht vor“				

Reinickendorf:

„Die Entwicklung des Energieverbrauchs der bezirkseigenen Liegenschaften und Schulen weist aufgrund von energetischen Sanierungsmaßnahmen, angepasstem Nutzerverhalten, angepasster Heizregeltechnik und dem Bezug von Energie aus erneuerbaren Energieträgern einen deutlichen Trend nach unten aus. So ist der CO₂-Ausstoß für Heizenergie in der Zeit von 2010 bis 2019 bereits um 36,1 % von 19.308 Tonnen auf 12.340 Tonnen jährlich gesunken.

Jahr	Verbrauch						
	Heizung MWh/a	Strom MWh/a	Heizung CO ₂ in t	Strom CO ₂ in t	Heizung CO ₂ in kg/m² BGF	Strom CO ₂ in kg/m² BGF	DIN277 BGF m²
2010	86.498	11.931	19.308	6.538	29,9	10,1	624.942
2011	68.627	11.464	14.902	6.581	23,1	10,2	624.942
2012	72.554	11.451	15.772	6.596	24,4	10,2	624.942

2013	75.476	11.275	16.791	6.461	26,0	10,0	624.942
2014	61.901	11.083	13.945	6.218	21,6	9,6	624.942
2015	64.047	11.426	14.845	6.159	23,0	9,5	624.942
2016	68.592	11.225	16.560	5.961	26,5	9,5	624.942
2017	67.157	10.986	14.618	5.570	23,4	8,9	624.942
2018	61.490	10.612	13.350	5.380	21,4	8,6	624.942
2019	57.108	10.321	12.340	5.233	19,7	8,4	624.942“

Steglitz-Zehlendorf:

„Heizung

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verbrauch in MWh	91.639	89.773	90.566	88.246	86.118	91.765	84.129	81.690	79.244	74.633
CO₂-Ausstoß in t/a	19.969	19.227	19.465	19.346	18.800	20.229	19.070	17.323	16.787	15.797

Strom

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verbrauch in MWh	13.297	13.244	13.263	13.199	12.907	13.404	13.817	13.274	13.102	13.364
CO₂-Ausstoß in t/a	7.283	7.598	7.645	7.562	7.247	7.225	7.337	6.730	6.643	6.775

Hinsichtlich des Heizenergiebedarfs ergibt sich grundsätzlich eine positive Entwicklung über die letzten zehn Jahre, während sich die Stromverbräuche auf gleichbleibendem Niveau bewegen.“

Treptow-Köpenick:

„Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der flächen- und witterungsbereinigten Gebäudeenergieverbrauchswerte und die entsprechenden CO₂-Emissionen im Bezirk Treptow-Köpenick zwischen 2010 und 2019:

Jahr	Heizwärmeverbrauch [MWh/a]	Stromverbrauch [MWh/a]	CO₂-Emission* Heizwärme [t/a]	CO₂-Emission* Strom [t/a]	Verbrauchskennwert Heizwärme [kWh/m²_{NRF} a]	Verbrauchskennwert Strom [kWh/m²_{NRF} a]
2010	63.936	8.923	13.889	4.478	118,8	16,6
2011	64.064	8.795	13.908	4.426	119,1	16,3
2012	61.900	8.660	13.466	4.356	115,0	16,1
2013	62.101	8.749	13.536	4.403	115,4	16,3
2014	62.825	8.819	13.682	4.439	116,7	16,4
2015	60.267	8.676	13.117	4.367	112,0	16,1
2016	62.452	9.222	13.611	4.642	116,1	17,1
2017	61.498	9.507	13.410	4.791	114,3	17,7
2018	61.946	9.167	13.517	4.618	115,1	17,0
2019	59.688	9.050	13.084	4.562	110,9	16,8

*Emissionsfaktoren gemäß Statistischer Bericht E IV 4 – j / 17; Amt für Statistik Berlin Brandenburg, 2019“

Frage 5:

Welche Restriktionen bestehen bei der energetischen Gebäudesanierung (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Antwort zu 5:

Die Bezirke teilen hierzu mit:

Lichtenberg:

„Restriktionen ergeben sich aus den geprüften Vorplanungsunterlagen (VPU) bzw. Bauplanungsunterlagen (BPU) und den damit zur Verfügung stehenden Haushaltsgeldern sowie baulichen Gegebenheiten.“

Mitte:

„Denkmalschutz, zu geringe personelle und finanzielle Ressourcen“

Neukölln:

- „- Gebäude befinden sich während der Sanierung in vollständiger Nutzung,
- in fast allen Sanierungen ist mit einem erhöhten Schadstoffanfall zu rechnen,
- angrenzende Bauteile können, z.B. wegen Schadstoffbelastung, nicht ignoriert werden und müssen mit saniert werden,
- die Übertragbarkeit der Haushaltsmittel ins nächste Haushaltsjahr ist nicht gegeben und erschwert die Abarbeitung der gesamten Baumaßnahme,
- die Anforderungen der EnEV sind zu niedrig, um Klimaziele zu erreichen,
- der Einbau von Lüftungsanlagen kann nicht realisiert werden, sowohl aus finanziellen als auch baulichen und / oder organisatorischen Gründen.“

Reinickendorf:

„Die energetische Gebäudesanierung im Sinne des Berliner Energiewendegesetzes und des damit verbundenen Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) unterliegt unter anderem folgenden Faktoren:

In erster Linie wird eine verlässliche Ausfinanzierung der energetischen Sanierungsmaßnahmen benötigt, welche unmittelbar dem Klimaschutz und der Energiewende zugutekommt. Mit effizient und optimal eingesetzten energetischen Maßnahmen, in Verbindung mit notwendigen Sanierungsmaßnahmen an Dach, Fassade, Fenster und Heizung können hohe zusätzliche Investitionen vermieden werden. Dazu muss jedoch eine Forderung aus der Statuserhebung für die Gebäudesanierung von Schulen dahingehend geändert werden, dass Maßnahmen der Priorität 1 auch zusammen mit Maßnahmen der Priorität 2 und 3 ausgeführt werden dürfen.

Um kosteneffizienter bauen zu können und eine gleichbleibende energetische Qualität zu erreichen, müssen einheitliche Standards erarbeitet werden. Dieses wird zum Teil bereits mit der AG Sanierungsfahrplan und der damit verbundenen Gebäude-Datenerfassung eingeleitet.“

Steglitz-Zehlendorf:

„Restriktionen bestehen im Wesentlichen aufgrund des Personalmangels im Bereich der technischen Gebäudeausstattung sowie in fehlenden Finanzmitteln bei bezirklichen Gebäuden (außer Schulen).“

Treptow-Köpenick:

- „- Sanierungen im laufenden Gebäudebetrieb verursachen zusätzliche Planungs-, Zeit- und Kostenaufwände
- begrenzte Planungs- und Ausführungskapazitäten im Bausektor
- viele Gebäude im Bezirk stehen unter Denkmalschutz
- Förderprogramme zum Teil zu bürokratisch und zu wenig flexibel“

Frage 6:

Welche Bezirke haben bisher Sanierungsfahrpläne vorgelegt bzw. wann wird dies in den Bezirken geschehen, die bisher noch keinen Sanierungsfahrplan erstellt haben (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Antwort zu 6:

Die Bezirke teilen hierzu mit:

Lichtenberg:

„Der nach Berliner Energiewendegesetz geforderte Sanierungsfahrplan wurde am 18.12.2020 auf den Internetseiten des Bezirks veröffentlicht.“

Mitte:

„Das Bezirksamt Mitte hat mit Stand 31.08.2020 den Sanierungsfahrplan veröffentlicht. Zu finden ist dieser unter: <https://www.berlin.de/ba-mitte/ueber-den-bezirk/zahlen-und-fakten/energieverbrauch-bezirklicher-gebäude/>“

Neukölln:

Der Sanierungsfahrplan nach Berliner Energiewendegesetz wurde veröffentlicht unter: <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/energiemanagement/sanierungsfahrplaene-888882.php>

Reinickendorf:

„Im Bezirk Reinickendorf wurden die Sanierungsfahrpläne getrennt für Schulgebäude und sonstige Liegenschaften erfasst und sind seit Ende 2020 fertiggestellt. Die Veröffentlichung der Daten wird im 1. Quartal 2021 erfolgen.“

Steglitz-Zehlendorf:

„Im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wird im 1. Quartal 2021 der energetische Sanierungsfahrplan vorgelegt werden.“

Treptow-Köpenick:

„Die Ermittlung und Prüfung von belastbaren Daten zur Bestimmung der energetischen Güte der Bestandsgebäude im Bezirk Treptow-Köpenick ist noch nicht abgeschlossen. Die Fertigstellung des Sanierungsfahrplans für die Gebäude ist im 2. Quartal 2021 geplant.“

Berlin, den 28.01.2021

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz